



ÖVE/ÖNORM EN 50144-2-13

Ausgabe: 2003-06-01

Normengruppen 330, E und M

Ident (IDT) mit EN 50144-2-13:2002

Ersatz für siehe nationales Vorwort

ICS 25.140.20;
65.060.80

Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge Teil 2-13: Besondere Anforderungen für Kettensägen

Safety of hand-held electric motor operated tools – Part 2-13: Particular requirements for chain saws

Sécurité des outils électroportatifs à moteur – Partie 2-13: Règles particulières pour les scies à chaînes

Dieses Dokument hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971.

Die ÖVE/ÖNORM EN 50144-2-13 besteht aus

- diesem nationalen Deckblatt sowie
- der offiziellen deutschsprachigen Fassung der EN 50144-2-13:2002.

Fortsetzung
ÖVE/ÖNORM EN 50144-2-13 Seite 2 und
EN 50144-2-13 Seiten 1 bis 29

Medieninhaber und Hersteller: Österreichischer Verband für Elektrotechnik, 1010 Wien
Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien
Copyright © ÖVE/ON - 2003. Alle Rechte vorbehalten;
Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger
nur mit Zustimmung des ÖVE/ON gestattet!
Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch:
Österreichisches Normungsinstitut (ON), Heinestraße 38, A-1020 Wien
Tel.: (+43 1) 213 00-805, Fax: (+43 1) 213 00-818, E-Mail: sales@on-norm.at,
Internet: <http://www.on-norm.at>
Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei: Österreichischer Verband für
Elektrotechnik (ÖVE), Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, Telefon: (+43 1) 587 63 73,
Telefax: (+43 1) 586 74 08, E-Mail: verkauf@ove.at, Internet: <http://www.ove.at>

Fach(normen)ausschuss
FA/FNA G
Geräte

Preisgruppe 12

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 50144-2-13:2002 hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.

Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Europäische Normen (EN) werden gemäß den „Gemeinsamen Regeln“ von CEN/CENELEC durch Veröffentlichung eines identen Titels und Textes in das Gesamtwerk der ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN übernommen, wobei der Nummerierung der Zusatz ÖVE/ÖNORM bzw. ÖNORM vorangestellt wird.

Erläuterung zum Ersatzvermerk

Gemäß Vorwort zur EN wird das späteste Datum, zu dem nationale Normen, die der vorliegenden Norm entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen, mit dow (date of withdrawal) festgelegt. Bis zum Zurückziehungsdatum (dow) 2004-01-01 ist somit die Anwendung folgender Norm(en) noch erlaubt:

ÖVE-HG 43 Teil 2(1200):1986 + Teil 2(1200a):1989.

Deutsche Fassung

Sicherheit handgeführter motorbetriebener Elektrowerkzeuge
Teil 2-13: Besondere Anforderungen für Kettensägen

Safety of hand-held electric motor operated
tools
Part 2-13: Particular requirements for chain
saws

Sécurité des outils électroportatifs à moteur
Partie 2-13: Règles particulières pour les scies
à chaînes

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2001-01-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee 61F „Handgeführte und tragbare motorbetriebene Elektrowerkzeuge“ ausgearbeitet worden. Ein erster Entwurf wurde im August 1996 dem Einstufigen Annahmeverfahren (UAP) unterworfen. Ein zweiter Entwurf wurde im September 2000 der Formellen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2001-01-01 als EN 50144-2-13 angenommen.

Diese Europäische Norm ersetzt HD 400.3L S2:1988.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2003-04-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2004-01-01

Diese Norm ist in zwei Teile unterteilt:

Teil 1: Allgemeine Anforderungen, die die meisten handgeführten motorbetriebenen Elektrowerkzeuge (im Sinne dieser Norm einfach als Werkzeuge bezeichnet) miteinander gemeinsam haben.

Teil 2: Anforderungen für einzelne Werkzeugtypen, die entweder die in Teil 1 angegebenen Anforderungen ergänzen oder ändern, um den besonderen Gefahren und Eigenschaften dieser speziellen Werkzeuge Rechnung zu tragen.

Diese Europäische Norm wurde unter einem an CEN/CENELEC von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilten Mandat ausgearbeitet und unterstützt die Grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie.

Die Übereinstimmung mit den Abschnitten von Teil 1 zusammen mit diesem Teil 2 liefert ein Mittel, um den festgelegten Grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Richtlinie zu entsprechen.

Wie bei allen Normen wird der technische Fortschritt weiterhin geprüft, so dass irgendwelche Entwicklungen berücksichtigt werden können.

CEN/TC 114 erstellt Normen für benzinbetriebene Kettensägen (EN 608).

Achtung: Es können andere Anforderungen und andere EG-Richtlinien für Produkte gelten, die unter den Anwendungsbereich dieser Norm fallen.

Diese Norm befolgt die Gesamtanforderungen von EN 292-1 und EN 292-2.

Abschnitte, Tabellen und Bilder, die zusätzlich zu denen in Teil 1 dazukommen, sind mit 101 beginnend nummeriert.

ANMERKUNG: Folgende Schriftarten werden in dieser Norm verwendet:

- Anforderungen in Normalschrift;
- Prüfungen in Kursivschrift;
- Anmerkungen in Kleinschrift.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Allgemeine Anforderungen	6
4 Allgemeine Prüfbedingungen	6
5 Bemessungswerte	6
6 Einteilung	6
7 Aufschriften und Gebrauchsinformationen	7
8 Schutz gegen elektrischen Schlag	8
9 Anlauf	9
10 Leistungs- und Stromaufnahme	9
11 Erwärmung	9
12 Ableitstrom	9
13 Umgebungsanforderungen	9
14 Feuchtebeständigkeit	10
15 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	10
16 Dauerhaftigkeit	10
17 Unsachgemäßer Betrieb	10
18 Mechanische Gefährdung	10
19 Mechanische Festigkeit	14
20 Aufbau	16
21 Einzelteile	16
22 Innere Leitungen	16
23 Netzanschluss und äußere Leitungen	16
24 Anschlussklemmen und äußere Leiter	16
25 Schutzleiteranschluss	17
26 Schrauben und Verbindungen	17
27 Kriech- und Luftstrecken, Abstände durch die Isolierung	17
28 Wärme- und Feuerbeständigkeit, Kriechstromfestigkeit	17
29 Rostschutz	17
30 Strahlung	17
Bild 101 – Nutzbare Schnittlänge	18
Bild 102 – Beschreibung des Fällens: Unterschnitt	18
Bild 103 – Beschreibung des Fällens: Fluchtbereiche	19
Bild 104 – Schlag-Prüfvorrichtung	19
Bild 105 – Sicherheitsabstände am und unterhalb des Schalterbetätigungselements	20
Bild 106 – Sicherheitsabstände hinter dem Schalterbetätigungselement	20
Bild 107 – Sicherheitsabstände und Abmessungen für Handgriffe	21
Bild 108 – Sicherheitsabstand am vorderen Handgriff und Abstand zwischen vorderem und hinterem Handgriff	22

	Seite
Bild 109 – Abmessungen und Sicherheitsabstände des vorderen Handgriffs.....	23
Bild 110 – Prüfstift	23
Bild 111 – Kettenfang	24
Bild 112 – Dynamische Prüfung des Kettenfangs.....	24
Bild 113 – Prüfung der Kettenbremse und dynamische Prüfung des vorderen Handschutzes.....	25
Bild 114 – Greiffläche am Handgriff	26
Bild 115 – Aufbringung der Prüflasten für die Festigkeit der Handgriffe.....	26
Bild 116 – Dynamische Prüfung des hinteren Handschutzes: Prinzip.....	27
Bild 117 – Dynamische Prüfung des hinteren Handschutzes: Aufschlagpunkt.....	27
Bild 118 – Positionen der Beschleunigungsaufnehmer	28
Anhänge	29

Copyright OVER

1 Anwendungsbereich

Es gilt dieser Abschnitt des Teiles 1, ausgenommen wie folgt:

1.1 *Ergänzung:*

Diese Norm gilt für Kettensägen, aber gilt nicht für Kettensägen, die von zwei Personen bedient werden, und nicht für Stangenschneider und Astsägen.

Diese Norm nennt keine Anforderungen für die Konstruktion des Werkzeugs zur Reduzierung der durch Geräusche und Vibrationen entstehenden Risiken.

2 Begriffe

Es gilt dieser Abschnitt des Teiles 1, ausgenommen wie folgt:

2.2.18 *Ersatz:*

2.2.18

Normallast

Last bei Dauerbetrieb der Kettensäge, während sie so belastet ist, dass die Leistungsaufnahme in Watt gleich der Bemessungsaufnahme ist und gemessen bei Bemessungsspannung oder der oberen Grenze des Bemessungsspannungsbereichs

Zusätzliche Begriffe:

2.101

Kettensäge

Elektrowerkzeug, das zum Schneiden von Holz mittels einer von einer Führungsschiene getragenen Sägekette bestimmt ist

2.102

Kettenbremse

Vorrichtung zum Anhalten oder Verriegeln der Sägekette, die von Hand oder automatisch ausgelöst wird, wenn ein Rückschlag auftritt

2.103

Kettenrad

das mit Zähnen versehene Teil, das die Sägekette antreibt

2.104

vorderer Handgriff

Stützgriff, der am oder zur Vorderseite des Motorgehäuses hin angeordnet ist

2.105

Führungsschiene

das Teil, das die Sägekette trägt und führt

2.106

Rückschlag

Aufwärts- und/oder Rückwärtsbewegung der Führungsschiene, die auftreten kann, wenn die Spitze der Sägekette unerwartet einen Gegenstand berührt

2.107

hinterer Handgriff

Stützgriff, der am oder zum hinteren Teil der Kettensäge hin angeordnet ist